

2. Einheitliche Leitung der genossenschaftlichen Arbeit und der Ausnutzung der Technik, das heißt, die Technik soll allmählich von den LPG übernommen und durch weiteren Kauf neuer Maschinen sollen die Maschinensysteme der LPG aufgebaut werden.

3. Durch Weiterbildung der Agronomen und Viehzüchter, durch die ständige Arbeit von Veterinären in den LPG und durch Ausbildung von Genossenschaftsmitgliedern als Spezialisten für Zuckerrübenanbau, für Maisanbau oder für Schweinezucht usw. gilt es, die fortgeschrittensten Erfahrungen der Wissenschaft in der LPG anzuwenden.

4. Abrechnung der Produktion pro Brigade, Abrechnung der Feldbaubrigaden nach den geplanten Hektarerträgen, Kosten und Arbeitsaufwendungen für die einzelne Kultur; Abrechnung der Viehzuchtbrigaden nach Menge und Qualität der erzeugten Produkte,- allgemeine Einführung der Kostenrechnung pro Dezitonne Bruttoproduktion.

5. Schaffung eines richtigen Verhältnisses zur Arbeit in der genossenschaftlichen Wirtschaft der LPG Typ I für die Sicherung der Marktproduktion in der individuellen Viehwirtschaft der Genossenschaftsmitglieder.

Der LPG-Vorsitzende Genosse Heinz Wittig, Mitglied des Zentralkomitees, hat in seinem Diskussionsbeitrag zur Vorbereitung des VI. Parteitages in richtiger Weise die wirtschaftlichen Grundsätze der genossenschaftlichen Arbeit dargelegt und hervorgehoben, daß es vor allem notwendig ist, in allen Genossenschaften Pläne zur Hebung der Bodenfruchtbarkeit auszuarbeiten und durchzuführen.

Die Hauptaufgaben der landwirtschaftlichen Produktion bis 1970

Im Programm unserer Partei wird das Hauptziel des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Landwirtschaft dargelegt. Es besteht darin, *unsere Bevölkerung besser mit Nahrungsmitteln und die Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen Landwirtschaft zu versorgen*. Entsprechend dieser Zielsetzung ist vorgesehen, bis 1970, bei steigendem Verbrauch, die Versorgung unserer Bevölkerung mit Fleisch, Milch, Milchprodukten und Eiern aus der eigenen Landwirtschaft zu erhöhen. Außerdem ist das Angebot an Gemüse quantitativ sowie im Sortiment zu verbessern. Bei allen pflanzlichen und tierischen Produkten soll eine hohe Qualität erreicht werden.